

EUROPEAN CHAMPIONSHIPS MUNICH 2022

AUFTAKT IN DEN ENDSPURT – MIT EINEM AKTIONSTAG AM 11. AUGUST



Neun Sportarten, rund 4.700 Sportlerinnen und Sportler, 176 Medaillenentscheidungen – und genau noch ein Jahr. Der Countdown läuft zum größten Münchner Multisportevent seit den Olympischen Sommerspielen von 1972. Am 11. August, genau 365 Tage vor der Eröffnung, gibt es nun in der ganzen Stadt einen kleinen Vorgesmack auf die European Championships. München 2022 rückt näher.

Als Herzstück der Championships bietet natürlich gerade der Olympiapark an diesem Tag ein buntes Programm. Einer der großen Höhepunkte ist das Duell zwischen Kajakfahrer Max Lemke und Ruderer Oliver Zeidler nach ihrer Rückkehr aus Tokio. Auf dem Olympiasee treten sie ab 19.45 Uhr zu einem packenden Zweikampf an: In getauschten Booten. Das steht fest. Da gibt's kein Zurückrudern mehr.

Nicht im Wasser, dafür zu Land am Start ist eine weitere Olympia-Teilnehmerin. Christina Hering, siebenmalige Deutsche Meisterin über die 800 Meter, lädt ab 18 Uhr zum Community-Run über fünf Kilometer mit anschließendem Get-together. Konzerte mit viel Musik, dazu reichlich Kunst und Kultur steht nebenan auf dem Theatron auf dem Programm. Eine Einstimmung auf „The

Roofs“, das Festival der Vielfalt, das im kommenden Jahr die Europameisterschaften als buntes Rahmenevent begleiten wird.

Auch am Odeonsplatz, der in einem Jahr das Ziel der Marathon-Bewerbe sein wird, der Straßenradrennen sowie der Wettkämpfe im Gehen, gibt es am 11. August eine erste Einstimmung auf den Münchner Sommer 2022. Wer mag, hat Gelegenheit, sich in den unterschiedlichsten Sportarten zu versuchen. Die Gewinner im Tischtennis-Turnier (Start: 17 Uhr) und bei der Ruderergometer-Challenge (12 bis 20 Uhr) bekommen dabei Freikarten für die Wettbewerbe im kommenden Jahr. Dazu lädt ein Boulderwürfel zum Kraxeln ein. Klettern mit Ecken und Kanten. Abgerundet wird der Tag an der Feldherrnhalle auch hier von einem ausgefallenen Musikprogramm mit vielen Überraschungen.

Freikarten zu gewinnen gibt es auch auf der Theresienwiese beim Beachvolleyballturnier ab 17 Uhr, zum Einspielen stehen die Sandplätze bereits ab 9 Uhr zur Verfügung. So biegt München am 11. August allmählich ein auf die Zielgerade. Ein Jahr noch bis zur Eröffnung. Noch ein Jahr Vorfreude.

munich2022.com

DIE VERANSTALTUNGEN IM AUGUST!

Kino am Olympiasee / bis 18.09. Liegewiese Olympia- Schwimmhalle

Film ab für großes Kino. Hier gibt es die besten Filme, präsentiert auf einer Riesenleinwand.

Sommerbühne im Stadion / bis 22.08. Olympiastadion

Von Jazz, Rock, Pop, Indie, Elektro über Techno bis Klassik sind auch in diesem Jahr wieder die verschiedensten musikalischen Genres auf der Bühne vertreten.

„Sommer in der Stadt“ / 29.07.– 22.08. Hans-Jochen-Vogel-Platz

Der „Sommer in der Stadt“: als Lied der Spider Murphy Gang einst eine liebevoll hymnische Hommage an München – 2021 wieder das Motto des großen Open-Air-Fests an verschiedenen Standorten in der Stadt.

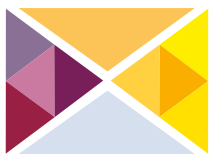
Kunst & Krempel / 01.–21.08. Halbinsel

Krempel? Das ist Zeug, das niemand braucht, oder? Bei Kunst & Krempel im Olympiapark schon! Holzbalken und -reste, alte Möbel, Verpackungen, Papier- und Folienreste, etc. – alles kommt zur Anwendung, kann bearbeitet, verändert, kombiniert werden.

Kino am Olympiasee – Frischluft im Park / 01.–21.08. Liegewiese Olympia-Schwimmhalle

Das Kino am Olympiasee packt die Leinwand ein und macht Platz für Live-Auftritte. Bei Frischluft im Park geben sich die besten Podcaster und Poetry Slammer des Landes die Ehre ...

Alle Infos unter www.olympiapark.de



AUF EWIG IM OLYMPIAPARK EIN PLATZ FÜR HANS-JOCHEN VOGEL

Auf einer Gedenktafel am Wegrand in der Wiese sieht man ein großes Foto von Hans-Jochen Vogel. Schwarz-weiß, mit der Amtskette des Oberbürgermeisters um den Hals, dahinter Fahnen mit den Olympischen Ringen, hoch oben hinaufgehend der Olympiaturm. Es war der Tag der Grundsteinlegung des Olympiastadions 1969, einige Meter neben dem Ort, an dem nun eine Erinnerungsstätte zu seinen Ehren geschaffen wurde. Der Hans-Jochen-Vogel-Platz. Wo wäre so ein Platz besser beheimatet als im Olympiapark.

Vogel war die treibende Kraft oder auch der „Vater der Olympischen Spiele“; wie ihn OB Dieter Reiter bei der Einweihung des Platzes am 26. Juli nannte, am ersten Todestag des 2020 verstorbenen Alt-Oberbürgermeisters, der von 1960 bis 1972 als Münchens Stadtoberhaupt maßgeblichen Anteil daran hatte, dass sich München vom viel belächelten Millionendorf zu einer Metropole von Weltruhm entwickelte. Und das

auch gerade dank der Olympischen Spiele, für die er Feuer und Flamme gewesen war, nachdem ihn NOK-Chef Willi Daume im Oktober 1965 mit der Idee einer Bewerbung für 1972 überrumpelt hatte. München 72, das war Vogels Herzensprojekt.

Der Zuschlag durch das IOC in Rom nur ein halbes Jahr später im April 1966 führte zu einem erhöhten Tempo in der Stadtentwicklung, beim Ausbau des Öffentlichen Nahverkehrs, des Mittleren Rings, aber auch der Fußgängerzone im Zentrum. „Mit alledem“, so Reiter bei der Übergabe des Platzes an die Öffentlichkeit, „legte Hans-Jochen Vogel den Grundstein für unsere heutige Lebensqualität.“ Schon zuvor hatte Reiter erklärt, die Spiele von 1972 seien ein Meilenstein gewesen. „Sie werden immer mit dem Namen Hans-Jochen Vogel verbunden bleiben. Seine Münchner werden ihn nie vergessen – und gewinnen jetzt noch einen ganz speziellen Ort der Erinnerung an ihren großen Alt-OB.“



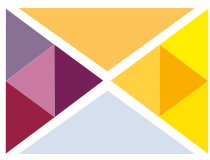
Die Spiele selbst erlebte Vogel unter seinem Nachfolger Georg Kronawitter als Zuschauer und Vize-Präsident des Organisationskomitees. Noch im gleichen Jahr ging er in die Bundespolitik, wurde bis 1974 Bundesminister für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau, danach bis 1981 Bundesminister der Justiz und im Anschluss Regierender Bürgermeister von Berlin. Von 1987 bis 1991 war er Parteivorsitzender der SPD.

Die letzten Jahre seines Lebens verbrachte er in der Seniorenresidenz „Augustinum“, wo er mit wachem Geist noch immer über die politischen und gesellschaftlichen Zustände des Landes reflektierte – und immer wieder auch auf die Olympischen Spiele von 1972 zu sprechen kam. Über die unbeschwernte Heiterkeit wie auch über den traumatischen Tag mit dem Überfall der palästinensischen Terroristen auf die israelische Delegation im Olympischen Dorf.

Bei der feierlichen Zeremonie mit dabei waren unter anderem Vogels Witwe Liselotte, Bundesjustizministerin Christine Lambrecht, Alt-OB Christian Ude sowie die Vorsitzende der Israelitischen Kultusgemeinde Charlotte Knobloch.

Verortet ist der Hans-Jochen-Vogel-Platz künftig, westlich des jetzt verkleinerten Coubertinplatzes, auf der Freifläche zwischen Olympiastadion im Westen, der Olympiahalle im Norden und im Süden bis zum Rudolf-Harbig-Weg. Ein würdiger Ort für einen großen Menschen. Für einen großen Münchner.





EINE RUNDE DURCH DEN PARK DER NEUE E-MOBIL-VERLEIH



Wie wär's mal wieder mit einer Runde durch den Park? Am Seeufer entlang, vorbei am Olympiastadion, über den neu benannten Hans-Jochen-Vogel-Platz und zum Abschluss eine Einkehr auf der Terrasse des Seerestaurants am Olympiaturm? Für alle Menschen mit Mobilitätseinschränkung bietet die Stadt München ab Mitte August einen ganz besonderen Service, um in aller Ruhe entspannte Stunden im Olympiapark zu genießen: Mit dem kostenlosen E-Mobil-Verleih nahe der U-Bahn Station Olympiazentrum.

Nach dem erfolgreichen Start des Piloten vor einem Jahr im Tierpark Hellabrunn weitet das Referat für Arbeit und Wirtschaft (RAW) den Elektromobil-Service nun auch

auf den Olympiapark aus: Ein gemeinsames Projekt des Münchner Beschäftigungs- und Qualifizierungsprogramms mit der Anderwerk GmbH, die zudem das Ziel hat, bei der Akquirierung des Personals Langzeitarbeitslose zu unterstützen und ihnen den Weg zurück ins Berufsleben zu ebnet.

Wer mit einer Einschränkung den Park nicht zu Fuß erlaufen kann und mindestens 18 Jahre ist, kann sich nun bei der Verleihstation zwischen U-Bahn und BMW-Welt ein Elektromobil ausleihen. Vor Ort gibt es eine Einweisung, auf Wunsch erfolgt noch eine kurze Begleitung durch das Personal. „Wir möchten, dass alle Menschen – ob mit oder ohne Behinderung – den Olympiapark besuchen und erleben können“, so Olympia-

park-Geschäftsführerin Marion Schöne. „Darum freue ich mich sehr, dass wir das Projekt zusammen mit unseren Partnern aus dem Treffpunkt Olympiapark unterstützen können.“

Wichtig: Die E-Mobile müssen vorab reserviert werden.

telefonisch unter
0159 – 04684715

im Netz unter
www.anderwerk.de/e-mobil

oder per Mail an
elektromobilitaet@anderwerk.de

Und dann viel Spaß bei einer entspannten Runde durch den Park.

PARTNER DES OLYMPIAPARKS



IMPRESSUM

Herausgeber

Olympiapark München GmbH |
Spiridon-Louis-Ring 21 | 80809 München |
V.i.S.d.P.: Tobias Kohler | T 089 3067 2017 |
Redaktion: Alice Kilger | T 089 3067 2016 |
www.olympiapark.de

Grafik

S&K Marketing GmbH | T 089 3681 940 |
www.sk-creative.de